26.04.2015 – 07:50 Uhr

Irreführende Meldung der «SonntagsZeitung» über SRG-Löhne

Bern (ots) -

Bern, 26.April 2015. Mitten im Abstimmungskampf um das neue Radio- und Fernsehgesetz veröffentlicht die heutige «SonntagsZeitung» eine irreführende Meldung, wonach der Lohn von SRG-Generaldirektor Roger de Weck von 2013 auf 2014 um 68'000 Franken gestiegen sei - ohne sich bei der SRG erkundigt zu haben. Faktisch ist de Wecks Lohn um 7 000 Franken gestiegen. Von seinem Amtsantritt 2011 bis 2014 ist sein Lohn um 3,1 Prozent gestiegen.

Die vermeintliche «Zunahme» um 68'000 Franken im Jahr 2014 ist auf eine SRG-weite Änderung des Zahlungsmodus zurückzuführen: Die gesamte variable Lohnkomponente für 2013 wurde neu erst 2014 ausbezahlt. Ausdrücklich weist der SRG-Geschäftsbericht 2014 darauf hin, deswegen seien die Löhne der Geschäftsleitung "mit dem Vorjahr nicht vergleichbar", was in der «SonntagsZeitung» unerwähnt bleibt.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG
Daniel Steiner, Mediensprecher, 079 827 00 66

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100771723 abgerufen werden.